

» Team

Dr. Helmut Gnann
Chefarzt



Dr. Katarina Brankovic
Itd. Oberärztin



Dr. Gerhard Schlegel
Facharzt für Strahlentherapie



Dr. rer. nat. Joachim Staudenraus
Itd. Medizinphysiker



Joel Kra
Medizinphysiker



Matthias Geier,
Itd. MTRA



Elif Demir,
MTRA



Simone Spiller,
MTRA



Michael Wittmann,
MTRA



Martina Jäger,
Chefsekretärin



Heide Frank
Sekretärin



318 014 / 02.10-01

Klinikum Esslingen 
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen

Wo ist was?

| | Haus | Ebene |
|------------------|------|-------|
| Dr. Helmut Gnann | 3 | 0 |
| Sekretariat | 3 | 0 |
| Haupteingang | 1 | 0 |



Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Chefarzt Dr. Helmut Gnann

Sekretariat: Telefon 0711 - 3103 3330

Fax 0711 - 3103 3339

Haus 3

m.jaeger@klinikum-esslingen.de

Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen

Telefon 0711 - 3103 0

www.klinikum-esslingen.de

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N. 

Klinikum Esslingen 

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen



» Informationen über die schnellste und schonendste Bestrahlungsform weltweit

Chefarzt: Dr. Helmut Gnann

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
sehr geehrte Interessierte,

Ich freue mich, Ihnen mit der Einrichtung der Strahlentherapie und Radioonkologie am Klinikum Esslingen eine Therapieform auf höchstem wissenschaftlichem und technischem Niveau anbieten zu können.

Mit der Strahlentherapie ist am Klinikum Esslingen eine onkologische rund um Versorgung an einem Standort verwirklicht. Die Wege und Abstimmungen zwischen den einzelnen Fachdisziplinen sind kurz und eng abgestimmt, was gerade für onkologische Patientinnen und Patienten von hohem Wert ist.

Das Team der Strahlentherapie kann neben der langjährigen Erfahrung und hohen Expertise mit dem Neubau am Klinikum Esslingen nicht nur auf neue Räume zurückgreifen, sondern verfügt über ein hochmodernes Strahlengerät, das einen Quantensprung in der Forschung markiert. Der Bestrahlungszeitraum ist mindestens um die Hälfte, manchmal bis zum achtfachen kürzer als bei anderen Bestrahlungsarten, auch die Nebenwirkungen und die Strahlenbelastung sind für den Betroffenen deutlich geringer.

Mit dem dritten Gerät deutschlandweit befinden wir uns am Klinikum Esslingen damit an der Spitze der Technik.

Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie jederzeit gerne auf mich oder das Team der Strahlentherapie zu. Sie können sich bei uns auf die schonendste und schnellste Behandlung verlassen.

Ihr



Dr. Helmut Gnann
Chefarzt



Anwendungsbereiche

Die Strahlentherapie, eine der ältesten Behandlungsmethoden gegen Krebs, zählt heute zu den innovativsten Gebieten der Krebstherapie. Durch die sehr zielgenaue und präzise Bestrahlung ist gewährleistet, dass die Behandlung so schonend wie möglich verläuft und die Nebenwirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Mit dem Bestrahlungsgerät *RapidArc™* Therapy der Firma VARIAN gewährleistet das Klinikum Esslingen seinen Patientinnen und Patienten die schnellste und schonendste Behandlungsmöglichkeit, die in der Strahlentherapie heute möglich ist. Ein erfahrenes und kompetentes Team begleitet die Patientinnen und Patienten.

- » Weichstrahltherapie zur Behandlung von Tumoren der Haut
- » Röntgenreizbestrahlung gutartiger Erkrankungen
- » Perkutane Strahlentherapie bösartiger Erkrankungen mit dem Linearbeschleuniger in kurativer oder palliativer Absicht

Speziell:

- » 3-D tumorkonforme Strahlentherapie
- » Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (IMRT) mit Bildführung (IGRT) und bei Bedarf mit Atemtriggerung
- » Stereotaktische Hirnbestrahlung
- » Body-Stereotaxie (Lunge, Bauchraum)

Die Bestrahlung

Für die Patientin und den Patienten ist es besonders wichtig, eine Bestrahlung zu erhalten, die schnell, schonend und wirkungsvoll verläuft. Mit der technischen Revolution der *RapidArc™* Therapy, die wir als **drittes Haus in Deutschland** anbieten, gewährleisten wir für die Betroffenen viele Vorteile:

- » **Behandlungszeit:** ist gegenüber den momentan anderen gängigen Methoden mindestens halbiert.
- » **Zielgerichtet:** die Bestrahlung kann sehr viel zielgerichteter (auf den Tumor bezogen) und umfeldschonender erfolgen.
- » **Bestrahlungsdauer:** unter 2 Minuten (herkömmlich 10-40 Minuten).
- » **Anzahl der Behandlungen hoch:** durch die kurze Bestrahlungsdauer, können täglich mehr Patientinnen und Patienten versorgt werden. Damit ist die Wartezeit für Betroffene gering und schnelles Reagieren möglich.
- » **Nebenwirkungen:** das Risiko der Krebserzeugung durch die Bestrahlung ist deutlich reduziert.

